Digitalisierung für das Land und mit der Gesellschaft: Partizipative Digitalisierung für nachhaltige Entwicklung in Brandenburg (Dauer 2 h)

Veranstalter: AG Nachhaltige Digitalisierung (Peter Ligner, Brandenburg 21; Prof. Dr. Benjamin Nölting, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Dr. Josephine Jahn, (HNEE))

Thema und Ziele des Workshops

Es gibt in Brandenburg zahlreiche Digitalisierungsaktivitäten auf Seiten des Landes, der Kommunen sowie von Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bürgerinnen und Bürgern. Eine eigenständige Gestaltung von Digitalisierung in Brandenburg erfordert aber eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung dazu, welche gemeinsamen Ziele angestrebt werden und mit welchen Maßnahmen diese erreicht werden können. Im Workshop wollen wir uns insbesondere mit den Schnittstellen zwischen dem Land Brandenburg und seinen Kommunen befassen, weil hier aus Sicht der AG noch ungenutzte Potenziale liegen.

Ziel des Workshops ist eine Weiterentwicklung von strategischen Perspektiven, wie wir Digitalisierung auf Landes- und kommunaler Ebene gemeinsam und miteinander verzahnt gestalten wollen. Der AG ist es ein zentrales Anliegen, dass Digitalisierung so gestaltet wird, dass sie zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beiträgt, anstatt technologischen Trends hinterherzulaufen. Dazu gehört auch ein bewusster Umgang mit den Möglichkeiten und Gefahren von KI. Wie wollen wir mit KI auf Landes- und kommunaler Ebene umgehen?

Eine weitere Frage ist, wie die Digitalisierung selbst sozial-ökologisch nachhaltiger gestaltet werden kann. Dazu gehören Energieverbrauch, Umweltbelastung durch Hardware, v.a. aber Datensouveränität der Akteure in Brandenburg, Datensicherheit, gerechter Zugang zu Daten und Gemeinwohlorientierung. Dazu können Open Source-Lösungen, Verantwortung der öffentlichen Hand und Unabhängigkeit von großen Datenkonzernen beitragen.

Welche Verantwortung und Handlungsspielräume haben bei einer derart ausgerichteten Digitalisierung das Land, die Kommunen, die Nachhaltigkeitsplattform und weitere Akteur*innen in Brandenburg?

Geplanter Ablauf

Inputs:

- Die Neuaufstellung der Digitalpolitik im Land Brandenburg: Landespolitische Schwerpunktsetzung mit Beteiligung von Zivilgesellschaft, Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft (angefragt: Vertreter*in des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung, MdJD)
- Anforderungen an eine "partizipative Digitalisierung" in Brandenburg aus Sicht der bisherigen Arbeit der AG Nachhaltige Digitalisierung (Peter Ligner, AG Nachhaltige Digitalisierung)

Diskussion zu den Beiträgen im Plenum

Weiterarbeit in Kleingruppen zu den Schnittstellen zwischen Land und Kommunen zur Gestaltung einer Digitalisierung für nachhaltige Entwicklung. Jede Kleingruppe beginnt mit einem Input, an den sich eine moderierte Diskussion anschließt.

- Kurzinputs: Dr. Josephine Jahn (HNEE, Projekt InNoWest): Erfahrungen und Thesen zur Digitalisierung in Kommunalverwaltungen sowie: Roman Lange (Büroleiter des Landrats, Landkreis Havelland): Einblicke in Digitalisierungsprozesse im Landkreis

Abschlussdiskussion und Zusammentragen von Empfehlungen für a) die Landesebene und b) kommunale Ebene (möglichst 3-Punkte-Papier).

Moderation: Prof. Dr. B. Nölting (HNEE)